

Wir sind in Europa, USA und vielen weiteren Ländern weltweit tätig. Dabei sammeln wir Erfahrungen und begegnen wissenschaftlichen Studien, die wir für Sie in unseren „KRAIBURG Praxiserfahrungen“ zusammenfassen. Wir freuen uns, wenn Sie darin hilfreiche Tipps finden. Bitte geben Sie uns auch Anregungen zurück – darauf bauen wir!

Vielen Dank, Ihre KRAIBURG Forschung & Entwicklung

## KLAUENABRIEB AUF HARTEN ODER WEICH-ABRASIVEN BÖDEN (SYSTEM pediKURA®)

Weiche Gummilaufflächen sorgen für verbesserten Laufkomfort im Milchkuhlaufstall. Zusätzlich ist ein ausgewogener Klauenabrieb erwünscht, um Fehlstellungen entgegenzuwirken, denn Fehlstellungen können zu Klauenschäden und Lahmheiten führen.

### Vorgehensweise:

Zwei unterschiedliche Lösungsansätze mit abrasiven Bodenausführungen wurden getestet. In beiden Studien gab es eine Kontrollgruppe mit identischem Management und Haltungsbedingungen.

#### Studie 1:

Kontrollgruppe (42 Kühe): ausschließlich weicher Gummi Boden (KURA S im Laufgang), kein Kontakt zu abrasivem Boden.

Versuchsgruppe (48 Kühe): weiche Gummiauflage KURA S im Laufgang, Treibweg zum Melkhaus mit Gussasphalt (2 x täglich Hin- und Rückweg à 16 m = 64 m)

#### Studie 2:

Zwei Gruppen Holsteinkühe wurden in einem Laufstall mit insgesamt 150 Liegeboxen gehalten und über ein automatisches Melksystem gemolken.

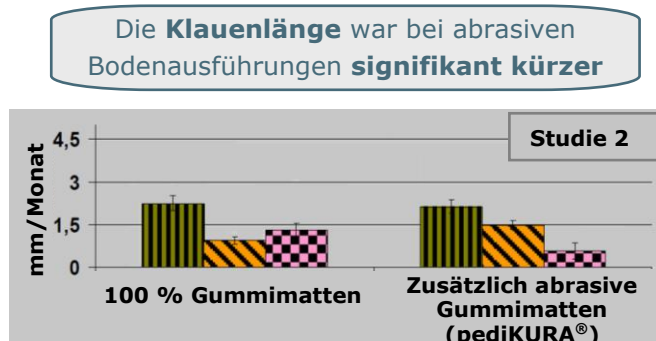
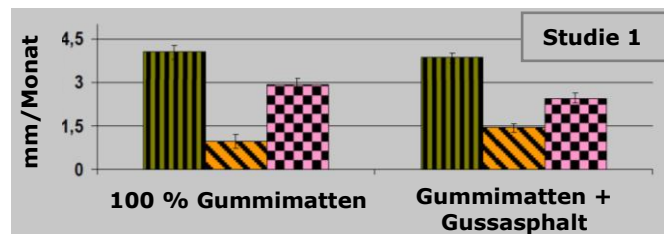
Kontrollgruppe (52 Kühe): ausschließlich weicher Gummi Boden (KURA S im Laufgang), kein Kontakt zu abrasivem Boden.

Versuchsgruppe (63 Kühe): System pediKURA® S mit weichen, abrasiven Matten im Bereich der Quergänge, bei den Tränken und vor dem Melkroboter.

Die Klauenmessungen wurden während der routinemäßigen Klauenpflege im Frühjahr und Herbst durchgeführt.

### Ergebnisse:

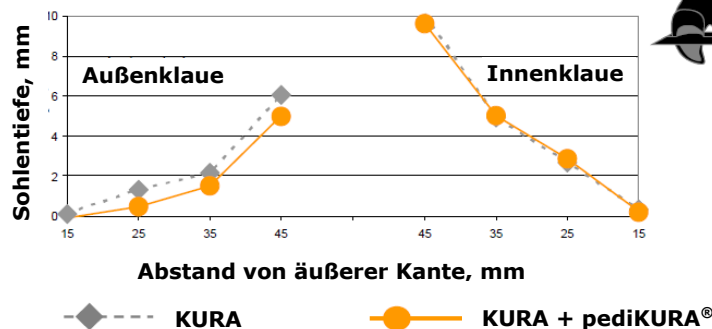
#### Klauenwachstum und -abrieb



■ Wachstum   
 ■ Abrieb   
 ■ Nettowachstum

Die **Sohlenkonkavität** („natürliche Hohlkehlung“) bleibt trotz Abrieb erhalten!

#### Sohlenkonkavität („natürliche Hohlkehlung“)



#### Schlussfolgerungen:

- Ein gezielter Klauenabrieb leistet einen wichtigen Beitrag zur physiologischen Klauenform mit optimalen Belastungsverhältnissen!
- Gummibeläge mit abrasiver Oberfläche erhalten im Gegensatz zu Gussasphalt trotz Abrieb die Sohlenkonkavität („natürliche Hohlkehlung“)!

**Quelle:** E. Telezhenko and C. Bergsten, 2011: Soft or hard alternative for claw wear when using rubber mats in the alleys. 16<sup>th</sup> Symposium and 8<sup>th</sup> Conference Lameness in Ruminants, Neuseeland